

Inhaltsverzeichnis

Der Schatz am Frankenstein 3

<<< zurück | [Sagen der mittleren Werra](#) | weiter >>>

Der Schatz am Frankenstein

Auf einem Acker an der Westseite des Frankensteins wollen Mehrere in der Mittagsstunde ein helles Feuer gesehen haben. Dort, sagen sie, liegt noch der Schaß der Dynasten von Frankenstein oder vielleicht auch der des alten Nonnen-Klosters vergraben. Einige Knechte aus Neuendorf, die so glücklich waren, beim Ackern mit der Schaar den Henkel des Kessels aufzuwühlen, machten den ihnen so überrascht dargebotenen Schatz durch freudiges „Ohä“, welches sie den Pferden zuriefen, plötzlich wieder verschwinden.

Einen anderen Schatz soll eine weiße Jungfrau auf dem Schloßplatze bewahren.

Quellen:

- *C. L. Wucke - Sagen der mittleren Werra nebst den angrenzenden Abhängen des Thüringer Waldes und der Rhön, Salzungen 1864*

[sagen](#), [wucke](#), [werrasagen](#), [thüringen](#), [werra](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:werra178>

Last update: **2025/01/30 18:02**

